

Demokratische Feriengrüße aus Kierspe

Nachdem auf der letzten Fortbildungsveranstaltung der [#DemoCHRatie-Werkstatt](#) die Einladung ausgesprochen wurde, das – ganz offiziell – [ausgezeichnete demokratiepädagogische Konzept der Gesamtschule Kierspe](#) vor Ort zu erleben und Kontaktdaten ausgetauscht wurden, besuchte Daniel Brockmann am 13.03.2023 die [Schule im Sauerland](#).

Durch die verschiedene Zeitachse der Hamburger März- und der Nordrhein-westfälischen Osterferien, ergab sich kurzfristig die günstige Besuchsgelegenheit.

Der Tag begann früh mit dem Empfang durch die beeindruckend energetische Kollegin Claudia Koch-Meitz, mit der der Tag nicht nur ein persönliches Vergnügen werden sollte, sondern die in überaus wertschätzender Weise spannende Einblicke und eine rundumsorglose Betreuung organisierte.

Nach dem ersten Kaffee im Lehrendenzimmer und einem Begrüßungsschnack mit Schulleiter Johannes Heintges, dessen Stimme schon aus dem Deutschlandfunk bekannt war, erfolgte eine Führung durch den 1400 Lernende zählenden Schulkomplex. Auffallend war dabei die große Aufgeschlossenheit der Lernenden und die mitschwingende Ausgeglichenheit im Trubel des Schulalltags. Zudem fielen die – durchaus politischen – Wandgemälde positiv auf.

Anschließend folgte die Teilnahme an dem Stufenparlament der Jahrgänge 5/6, in dem i.d.R. die Klassensprecher:innen dieser Jahrgänge zusammenkommen, um als kleinere, altersgerechtere und so arbeitsfähigere Untereinheiten des Schüler:innenrates ihre schulpolitischen Themen zu artikulieren, die wiederum an die anderen Stufenparlamente weitergereicht werden, ehe sie nach Abstimmungen mit Schulsprecher:innen und Schulleitung am Ende als fertige Anträge vom Schüler:innenrat beschlossen und an die weiteren Gremien der Schule überwiesen werden.

Trotz der über 300 Kilometer Luftlinienentfernung beider Schulen, waren die bewegenden Themen erstaunlich ähnlich: So wurde die Nutzung digitaler Geräte im Schulalltag sowie über „angemessene“ Kleidungsstil diskutiert.

Danach nahmen sich die Schulsprecher Johannes und Liam viel Zeit für einen Austausch im SV-Raum. Die beiden waren nicht nur überaus zuvorkommende Gastgeber, sondern illustrierten anschaulich die Selbstverständlichkeit, mit der demokratische Schulstruktur nutzbar gemacht werden kann, sobald sie über einen gewissen Kippunkt hinaus etabliert ist. Auffällig war auch ihr Amtsverständnis, das einen sehr starken Bezug an die Stufenparlamente und den Schüler:innenrat erkennen ließ. So seien es primär dort entwickelte Themen, deren Umsetzung sie voranbringen.

Letzter Tagesordnungspunkt war ein Klassenrat einer sechsten Klasse. Ein Konzept, das sich als Ausgangspunkt demokratischer Schulkultur der Gesamtschule Kierspe herausstellen sollte, weil er die wechselseitige Rückkopplung zu den Stufenparlamenten darstellt. So wussten alle Lernenden, welche Themen im zuvor tagenden Stufenparlament ventiliert wurden und konnten ihrerseits wiederum weitere Impulse an ihre Klassensprecher:innen formulieren. So endete gegen 15 Uhr der Besuchstag mit vielen guten Eindrücken.

Was bleibt?

Die Erkenntnis, dass eine gelungene Verzahnung von Klassenrat, SR und Schulsprecher:innenteam für eine gelingende SV-Arbeit unerlässlich ist und dass eine zwischenzeitliche Aufteilung des SR dessen Arbeitsfähigkeit erhöhen könnte.

Ferner, dass die erfolgreiche Umsetzung von Anträgen der Lernenden am Christianeum noch stärker öffentlich kommuniziert werden müssen, um die Selbstwirksamkeitserfahrungen der Lernenden zu fördern.

Der kleine Trick, dass Gremienarbeit dadurch belebt werden kann, dass alle Interessierten eine weitere Person mitbringen; vielleicht ein Konzept für den Start unserer Demokratie-Plattform.

Sicherlich auch die Wahrnehmung, auf einem guten Weg zu sein, obgleich das nur der Anfang sein kann.

Und es bleibt die große Bewunderung der geleisteten Arbeit der demokratiebegeisterten und -begeisternden Kolleg:innen und Lernenden in Kierspe, die auf unserem eigenen Weg einer von vielen Leuchttürmen sein kann. Zudem bleibt insbesondere gegenüber Claudia Koch-Meitz der mehr als herzliche Dank für diese wunderbaren Eindrücke und die besten Wünsche für die weitere Arbeit in Kierspe und die Vorfreude auf die nächste Begegnung.

Du möchtest mitentscheiden? Dann klicke [hier für die Schülervertretung](#) oder [hier für die Demokratie-Werkstatt](#). Wir freuen uns auf Dich!